

Errungenschaften vor allen Angriffen des imperialistischen Klassengegners; die Erhaltung des Friedens unter den Bedingungen des Nuklearzeitalters. In der entwickelten sozialistischen Gesellschaft erlangt der s. S. eine höhere Qualität.

sozialistischer Wettbewerb: dem Sozialismus eigene Methode zur Entwicklung der Masseninitiative der Werktätigen für die allseitige Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes; umfassendste Form ihrer schöpferischen Teilnahme an der Leitung und Planung der Produktion; Ausdruck des sozialistischen Charakters der —> *Arbeit*. Im s.W. vereinigen sich die Bestrebungen der Arbeiterklasse und der anderen Werktätigen zur Steigerung der —\* *Arbeitsproduktivität* mit dem Bestreben um die planmäßige Verbesserung der —> *Arbeits- und Lebensbedingungen*. Der s.W. orientiert auf der Grundlage der Produktionsaufgaben und meßbarer Verpflichtungen auf die Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, auf die Intensivierung der Produktion, auf die breite Anwendung von Schlüsseltechnologien, auf niedrigste Kosten und höchste Qualität der Produktion. Der s.W. unterscheidet sich prinzipiell von der kapitalistischen Konkurrenz, die das Recht des Stärkeren, die unerbittliche Unterdrückung des Schwächeren, die Bereicherung des einen durch die Ausbeutung des anderen beinhaltet. Der Sozialismus »schafft erstmalig die Möglichkeit, ... (den Wettbewerb) wirklich auf breiter Grundlage, wirklich im Massenumfang anzuwenden, die Mehrheit der Werktätigen wirklich auf ein Tätigkeitsfeld zu führen, auf dem sie sich hervortun, ihre Fähigkeiten entfalten, jene Talente offenbaren können, die das Volk, einem unversiegbaren Quell gleich, hervorbringt« (Lenin, 26, S. 402). Die all-

gemeine Grundlage der Wettbewerbsinitiative der Arbeiterklasse bilden die sozialistische Produktionsweise, insbesondere das —\* *gesellschaftliche Eigentum* an den Produktionsmitteln und die sozialistischen Produktionsverhältnisse. Im Wettbewerb entwickeln sich das sozialistische Bewußtsein der Werktätigen, ihr neues Verhältnis zum Staat und zur Arbeit, die Verantwortung für das Ganze und das Streben, einen eigenen hohen Beitrag zum Wachstum des National Einkommens zu leisten. Der kameradschaftliche Wettstreit innerhalb der Arbeiterklasse und der anderen Werktätigen, die Zusammenarbeit und gegenseitige sozialistische Hilfe in der Produktion und im gesamten gesellschaftlichen Leben sind Wesensmerkmale des s.W. Bedeutungsvoll sind der Erfahrungsaustausch und die Zusammenarbeit mit sowjetischen Betrieben und Einrichtungen. Die Ergebnisse, die wir in den vergangenen Jahren in der DDR erreicht haben, sind undenkbar ohne die enge Kampfgemeinschaft unserer Parteien, Völker und Staaten. Der s.W. trägt zur weiteren Entwicklung des sozialistischen Charakters der Arbeit und ihrer gesellschaftlichen Organisation bei. Er ist Ausdruck der —> *sozialistischen Demokratie*. Im s.W. entwickeln sich vielfältige Initiativen und Formen des Wettstreits der Werktätigen entsprechend den konkreten gesellschaftlichen Erfordernissen und Bedingungen im Produktionsprozeß. Eine hervorragende Rolle kommt dabei der —> *sozialistischen Gemeinschaftsarbeit* zu. Auf der Grundlage aufgeschlüsselter Plankennziffern übernehmen die am s.W. teilnehmenden Werktätigen ihre Wettbewerbsverpflichtungen und sind bestrebt, diese durch sozialistisches Arbeiten, Lernen und Leben zu erfüllen. Im s. W. entwickeln sich sozialistische Persönlichkeiten, Menschen, die entschlossen für die politische und